



**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO



Angebote:

Nr.: A000



Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

**Tel. 0531 / 37 57 37**

**Fax. 0531 / 37 77 63**

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO

Technische  
Informationen

Nr.: 1010

Technische Informationen : <http://www.omega-oldtimer.de>

Rund um die Uhr Ersatzteile einkaufen:



<http://www.omega-oldtimer.de>

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges.MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



Technische Informationen : **Kraftstofftank-Versiegelung**

**Korrosions-Emaille-Lack**

*Erreicht auf kaltem Wege  
 Qualitäten von Einbrennlacken*

- Starke Filme, schnelle Trocknung
- Beste Haftung auf Metallen, auch Buntmetallen, Holz, Beton, vielen Kunststoffen usw.
- Wetter- und wasserbeständig
- Schlag- und verschleißfest
- Elastisch, hohe Biegefestigkeit
- Gute Beständigkeit gegen Laugen, Säuren, Lösungsmittel, Öle, Benzine, Industrie-Atmosphäre, aggressive Wasser (Beständigkeitsliste anfordern)
- Hohe Temperaturbeständigkeit, auch bei Wechseltemperaturen im weiten Bereich (-50°C bis +120°C, kurzzeitige Spitzenbelastungen bis +150°C)
- Preisgünstig durch hohe Ergiebigkeit

Aus der Vielzahl der Kunststoffe ist es gelungen, eine Kombination zu entwickeln, die selbst schwierigste Korrosions-Probleme in hohem Maße zufriedenstellend löst.

Die besonderen Eigenschaften und Vorzüge unseres KORROSIONS-EMAILLELACKES sind bedingt durch den hohen Festkörpergehalt an hochwertigen, filmbildenden Kunststoffen und die damit erreichbaren starken, porenfreien Filme. Trotzdem ist das Produkt dünnflüssig, gut streich- und spritzbar. KORROSIONS-EMAILLELACK härtet chemisch aus, daher können bei hohem Festkörpergehalt im Mehrschichtverfahren – ohne lange Wartezeiten – starke Filme erreicht werden.

Besondere Grundierungen oder Voranstriche sind im allgemeinen nicht erforderlich. Mit dem gleichen Produkt werden alle erforderlichen Schichten aufgetragen. Das bedeutet Vereinfachung und damit Lohnersparnis, die – verbunden mit der hohen Ergiebigkeit – zur günstigen Endkalkulation führt. Werden bei Metallen Grundierungen gefordert, sind nur hochbeständige auf Epoxidharzbasis zu verwenden.

**Tip:**

Kraftstofftanks mit Glasscherben oder Spitt innen mechanisch reinigen.

Starke Rostbildung mit FERTAN-Rostentferner beseitigen.

Als Arbeitshilfe kann für kleine Tanks ein Betonmischer verwendet werden.

Untergrund gründlich reinigen, entfetten, trocknen; Eisen entrostet, Zunder und Walzhaat entfernen, ggf. sandstrahlen. Bei Behälter-Innenauskleidung ist sandstrahlen stets erforderlich. Beton soll fest und prüf, frei von losen Teilen, Öl- und fettfrei sein. Bitte beachten Sie unser Merkblatt „Anleitungen zur Oberflächen-Vorbehandlung“.

Die getrennt gelieferten Komponent I und II sind genau aufeinander abgestimmt. Unmittelbar vor Verarbeitung Komponent I der nicht ganz gefüllten Dose mit Komponent II zugeben und intensiv miteinander vermischen. Nicht unterteilen! Falls ausnahmsweise erforderlich, Mischungsverhältnis erfragen. Topfzeit = Verarbeitungszeit nach dem Vermischen: 10 bis 12 Stunden; 20 Minuten vorlagern lassen.

Verarbeitung mit Flachinsel im Kreuzstrich oder mit Spritzpistole (Düse 1 – 1,5 mm, Spritzdruck 2,5 – 3 atü). 2 – 3-lacher satter Anstrich ist mindestens erforderlich. Je nach chemischer, thermischer und mechanischer Belastung, bringen weitere Anstriche größere Sicherheit. Auf porendichte Beschichtung ist zu achten, da sonst Unterwanderung durch Feuchtigkeit und aggressive Medien zur Unterrostung führen und damit Blasenbildung und Abblättern entstehen können.

KORROSIONS-EMAILLELACK ist Grund- und Deckanstrich zugleich. Werden besondere Grundierungen bei Metallen gefordert, dann nur 2-Komponenten-Zinkchromatgrundfarbe, -Mennige oder -Zinkstaubgrundfarbe auf Epoxidharzbasis verwenden mit gleich guter Resistenz.

Schnelle Antrocknung; geringe Wartezeiten zwischen den Anstrichen; griffest in 1 – 2 Stunden. Bei Behälterauskleidung einzelne Anstriche genügend abblättern lassen; jeweils nächsten Anstrich nach 12 – 24 Stunden vornehmen. Die chemische Aushärtung des Materials erfordert mehrere Tage (je nach Temperatur) bis die Endfestigkeit erreicht ist. Dies ist besonders zu beachten vor Inbetriebnahme innenausgekleideter Behälter und Objekten mit Unterwasseranstrichen, Keinstalls zu früh fällen.

KORROSIONS-EMAILLELACK ist nach Aushärtung geruchs- und geschmacksfrei. Bei geschlossenen Behältern sammeln sich Verarbeitungsdämpfe an, die erforderlichenfalls vor Einbringen von Füllgut durch Absaugen, Abwaschen oder Auslüften entfernt werden müssen.

Verarbeitungs- und Aushärtung-Temperatur soll möglichst nicht unter +10°C liegen. Schnellere Aushärtung kann durch Heißluft bis ca. +60°C erreicht werden. Grundsätzlich gilt: Wärme verkürzt, Kälte verlängert die Aushärtzeiten.

Bei Außenanstrichen mit pigmentierten KORROSIONS-EMAILLELACK tritt im Laufe der Zeit leichte Kreidung auf, die das bekannte „selbstreinigung“ bewirkt, d. h. daß sich solche Anstriche durch Wettereinwirkung selbst reinigen und sauber bleiben. Wenn dieser Effekt nicht eintrifft, wie z. B. bei Gartenmöbeln, Parkbänken, Balkongeländern, Brüstungen etc., wird für den letzten Anstrich KORROSIONS-EMAILLELACK „Jarblies“ empfohlen.

Die Ergiebigkeit richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes und der erforderlichen Schichtstärke. Man rechnet bei mehrfachen Anstrich 1 kg für 2 – 3 qm.

Verdünnen ist weder beim Streichen noch beim Spritzen erforderlich. Wenn unbedingt gewünscht, nur mit unserer SPEZIAL-SPRITZ-VERDÜNNUNG bis maximal 10%.

Für Werkzeuge, Pinsel, Spritzpistolen, nur unser SPEZIAL-REINIGUNGSMITTEL verwenden; noch in leichtem Zustand reinigen! Nicht als Spritz-Verdünnung geeignet; keinesfalls zum Reinigen der Hände benutzen!

**250g Härter + 750g Farbe = 1000g Schutzlack (1:3)**

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paktdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

**Tel. 0531 / 37 57 37**

**Fax. 0531 / 37 77 63**

**38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a**



## Technische Informationen : Lichtmaschinenregler

### Einbau und Einstellung des Lichtmaschinenreglers Typ E/F/G:

#### Einbau:

1. Batterie abklemmen - immer ohne Spannung arbeiten.
2. Alten oder defekten Regler abklemmen und Kabelzuführungen kennzeichnen.
3. Neuen, elektronischen Regler auf dem entsprechenden Platz montieren.  
Bohrungen für M4-Schrauben mit Zahnscheiben (Nasekontakt)
4. Regler auf festen Sitz prüfen, da hierdurch Masseverbindung gesichert wird.
5. Prüfen, ob das Reglergehäuse nicht durch drehende Teile (Fliehkraftregler etc.) berührt wird.

#### Elektrischer Anschluß:

1. Zum Anschluß folgende Schaltanweisungen beachten:
2. Klemme 61 am Regler --> Kabel zur Ladekontrolle im Scheinwerfer - (keine weiteren Verbindungen).
3. Klemme D+ am Regler --> Kabel zur Plus-Echle der Lichtmaschine - (Dynamo-Plus).
4. Klemme B+ am Regler --> Kabel zur Batterie und den Verbrauchern - (Batterie-Plus).
5. Klemme DF am Regler --> Kabel zur Feldwicklung der Lichtmaschine - (Dynamo-Feld)  
Hierbei ist darauf zu achten, daß nur die Feldspulen angeschlossen werden (Köder fließt hier Draht). Die Widerstandwicklung der Felde muß stillgelegt werden (Kürer fester Draht - Drahtende isolieren).

#### Einstellen der Lichtmaschinenspannung:

1. Batterie anklemmen (Minus-Pol an Fahrzeugmasse)
2. Spannungsmessgerät an Batteriepole +/- anschliessen.
3. Motor anlassen und ohne Belastung (Licht etc.) laufen lassen, Drehzahl langsam erhöhen.
4. Ladekontrolle erlischt, Spannung an der Batterie prüfen.
5. Spannung an der Batterie sollte ohne Belastung 7,5 Volt nicht übersteigen.
6. Bei Bedarf durch Rechts- oder Linksdrehen der Einstellschraube kann diese Spannung erhöht oder gesenkt werden.  
Der Regler ist auf einen Nennwert von 7,2 Volt voreingestellt..
7. Bei Belastung (Licht etc.) sinkt die Spannung um ca. 0.3 bis 0.5 Volt.

#### Eigenschaften:

Spannung/Leistung: 6 Volt / 10-120 Watt

Strom: Dauerbelastbar bis 16A, maximal 20A

Besonderheiten: Temperaturregelt - Einstellbare Ladespannung

Ladespannung schon bei geringer Drehzahl - nahezu verlustfreie Elektronik  
Klemme DF liefert eine negative Spannung für die Feldwicklung.

#### Hinweis:

Zustufungen durch Kurzschluß oder Falschanschluß unterliegen keinerlei Garantie.

Noris: Horex, NSU, Triumph, Zündapp..

ALL-8350-0199

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO



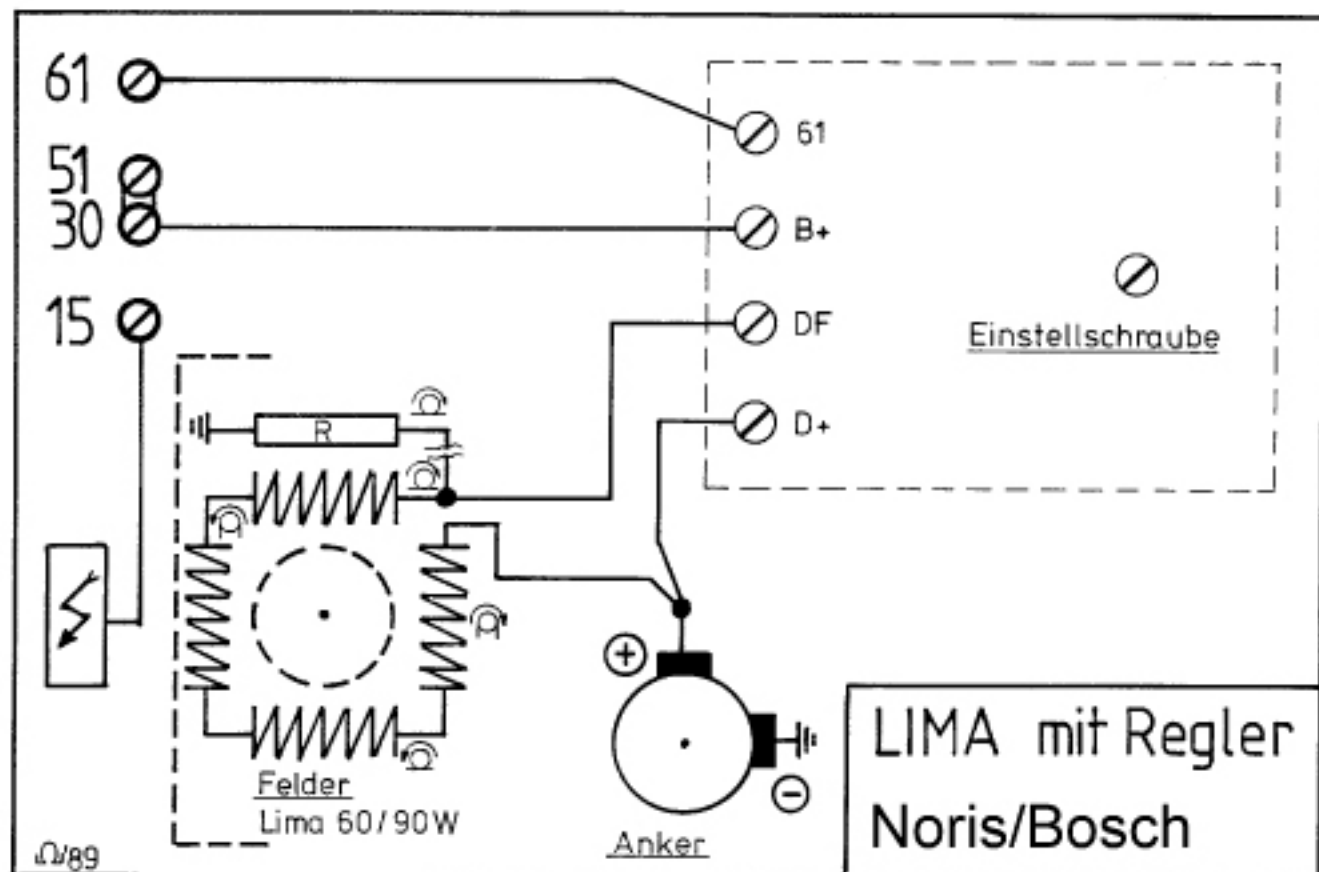
Technische  
Informationen

Nr.: 1852

Technische Informationen :

Lichtmaschinenregler

Beschaltung des Lichtmaschinenreglers Typ E/F/G:



Noris: Horex, NSU, Triumph, Zündapp..

ALL-8350-0199

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



**E. BREINDL - GROPE**

**Oldtimerteile für Motorräder**

BMW - EMW - AWO



Technische  
Informationen

Nr.: 1853

## Technische Informationen : Lichtmaschinenregler

### Einbau und Einstellung des Lichtmaschinenreglers Typ H:

#### Einbau:

1. Batterie abklemmen - immer ohne Spannung arbeiten.
2. Alten oder defekten Regler abklemmen und Kabelzuführungen kennzeichnen.
3. Neuen, elektronischen Regler auf dem entsprechenden Platz montieren.  
Bohrungen für M4-Schrauben mit Zahnscheiben (Nasekontakt)
4. Regler auf festen Sitz prüfen, da hierdurch Masseverbindung gesichert wird.
5. Prüfen, ob das Reglergehäuse nicht durch drehende Teile (Fliehkraftregler etc.) berührt wird.

#### Elektrischer Anschluß:

1. Zum Anschluß folgende Schaltanweisungen beachten:
2. Klemme 61 am Regler --> Kabel zur Ladekontrolle im Scheinwerfer - (keine weiteren Verbindungen).
3. Klemme D+ am Regler --> Kabel zur Plus-Erde der Lichtmaschine - (Dynamo-Plus).
4. Klemme B+ am Regler --> Kabel zur Batterie und den Verbrauchern - (Batterie-Plus).
5. Klemme DF am Regler --> Kabel zur Feldwicklung der Lichtmaschine - (Dynamo-Feld)  
Hierbei ist darauf zu achten, daß nur die Feldspulen angeschlossen werden (dicker flexibler Draht). Die Widerstandswicklung am Regler oder auf der Lichtmaschine muß stillgelegt werden.

#### Einstellen der Lichtmaschinenspannung:

1. Batterie anklemmen (Minus-Pol an Fahrzeugmasse)
2. Spannungsmessgerät an Batteriepole +/- anschliessen.
3. Motor anlassen und ohne Belastung (Licht etc.) laufen lassen, Drehzahl langsam erhöhen.
4. Ladekontrolle erlischt, Spannung an der Batterie prüfen.
5. Spannung an der Batterie sollte ohne Belastung 7,5 Volt nicht übersteigen.
6. Bei Bedarf durch Rechts- oder Linksdrehen der Einstellschraube kann diese Spannung erhöht oder gesenkt werden.  
Der Regler ist auf einen Nennwert von 7,2 Volt voreingestellt..
7. Bei Belastung (Licht etc.) sinkt die Spannung um ca. 0.3 bis 0.5 Volt.

#### Eigenschaften:

Spannung/Leistung: 6 Volt / 10-120 Watt

Strom: Dauerbelastbar bis 16A, maximal 20A

Besonderheiten: Temperaturregelt - Einstellbare Ladespannung

Ladespannung schon bei geringer Drehzahl - nahezu verlustfreie Elektronik  
Klemme DF liefert eine positive Spannung für die Feldwicklung.

#### Hinweis:

Zustufungen durch Kurzschluß oder Polanschlüß unterliegen keinerlei Garantie.

**DKW RT.. (Siba), AWO/Simson, MZ..**

**ALL-8350-0299**

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges.MwSt.

**Tel. 0531 / 37 57 37**

**Fax. 0531 / 37 77 63**

**38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a**



**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO



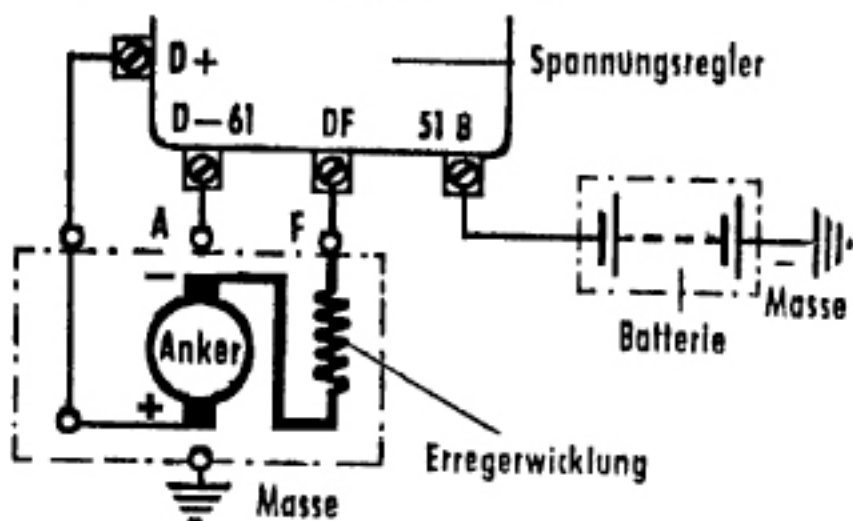
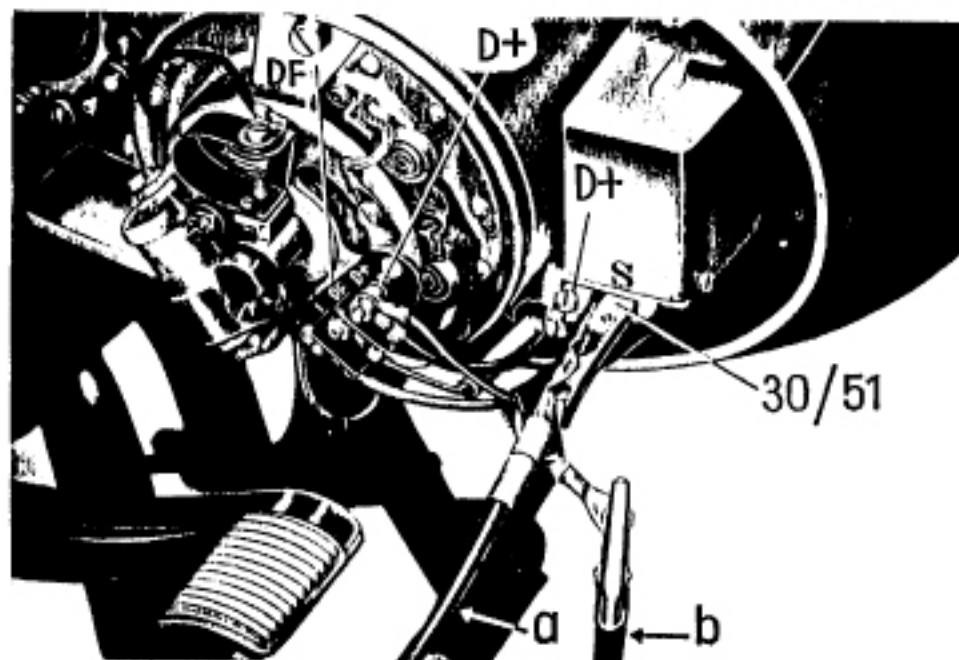
Technische  
Informationen

Nr.: 1854

Technische Informationen :

Lichtmaschinenregler

### Beschaltung des Lichtmaschinenreglers Typ H:



DKW RT..(Siba), AWO/Simson, MZ..

ALL-8350-0299

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges.MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



## Technische Informationen : Lichtmaschinenregler

### Einbau und Einstellung des Lichtmaschinenreglers Typ K:

#### Einbau:

1. Batterie abklemmen - immer ohne Spannung arbeiten.
2. Alten oder defekten Regler abklemmen und Kabelzuführungen kennzeichnen.
3. Neuen, elektronischen Regler auf dem entsprechenden Platz montieren.  
Bohrungen für M4-Schrauben mit Zahnscheiben (Nasekontakt)
4. Regler auf festen Sitz prüfen, da hierdurch Masseverbindung gesichert wird.
5. Prüfen, ob das Reglergehäuse nicht durch drehende Teile (Fliehkraftregler etc.) berührt wird.

#### Elektrischer Anschluß:

1. Zum Anschluß folgende Schaltanweisungen beachten:
2. Klemme 61 am Regler --> Kabel zur Ladekontrolle im Scheinwerfer - (keine weiteren Verbindungen).
3. Klemme D+ am Regler --> Kabel zur Plus-Erde der Lichtmaschine - (Dynamo-Plus).
4. Klemme B+ am Regler --> Kabel zur Batterie und den Verbrauchern - (Batterie-Plus).
5. Klemme DF am Regler --> Kabel zur Feldwicklung der Lichtmaschine - (Dynamo-Feld)  
Hierbei ist darauf zu achten, daß nur die Feldspulen angeschlossen werden (dicker flexibler Draht). Die Widerstandswicklung am Regler oder auf der Lichtmaschine muß stillgelegt werden.

#### Einstellen der Lichtmaschinenspannung:

1. Batterie anklemmen (Minus-Pol an Fahrzeugmasse)
2. Spannungsmessgerät an Batteriepole +/- anschliessen.
3. Motor anlassen und ohne Belastung (Licht etc.) laufen lassen, Drehzahl langsam erhöhen.
4. Ladekontrolle erlischt, Spannung an der Batterie prüfen.
5. Spannung an der Batterie sollte ohne Belastung 7,5 Volt nicht übersteigen.
6. Bei Bedarf durch Rechts- oder Linksdrehen der Einstellschraube kann diese Spannung erhöht oder gesenkt werden.  
Der Regler ist auf einen Nennwert von 7,2 Volt voreingestellt..
7. Bei Belastung (Licht etc.) sinkt die Spannung um ca. 0.3 bis 0.5 Volt.

#### Eigenschaften:

Spannung/Leistung: 6 Volt / 10-120 Watt

Strom: Dauerbelastbar bis 16A, maximal 20A

Besonderheiten: Temperaturregelt - Einstellbare Ladespannung

Ladespannung schon bei geringer Drehzahl - nahezu verlustfreie Elektronik  
Klemme DF liefert eine negative Spannung für die Feldwicklung.

#### Hinweis:

Zustufungen durch Kurzschluß oder Falschanschluß unterliegen keinerlei Garantie.

**DKW, AWO...**

**ALL-8350-0599**

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges.MwSt.

**Tel. 0531 / 37 57 37**

**Fax. 0531 / 37 77 63**

**38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a**





**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO



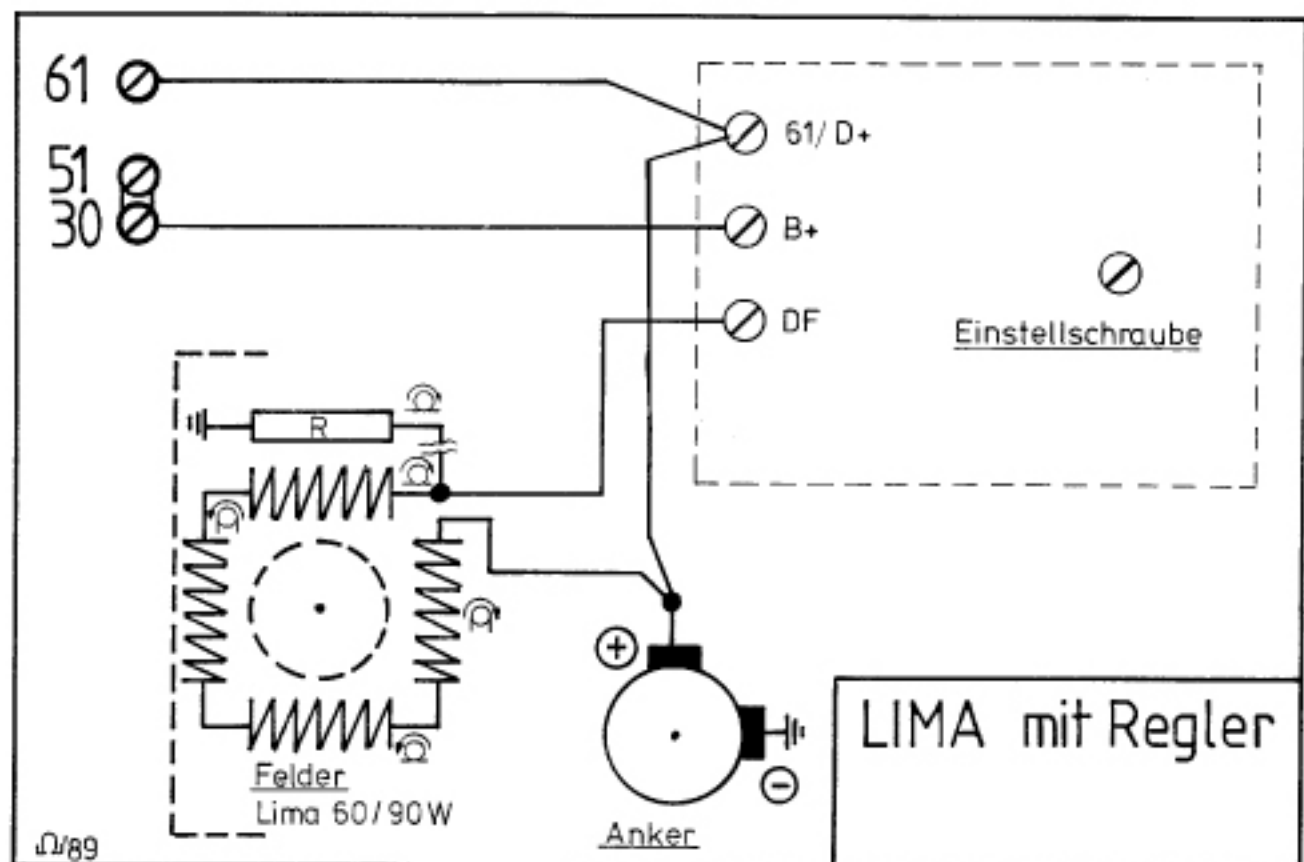
Technische  
Informationen

Nr.: 1856

Technische Informationen :

Lichtmaschinenregler

### Beschaltung des Lichtmaschinenreglers Typ K:



DKW, AWO...

ALL-8350-0599

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



## Technische Informationen : Lichtmaschinenregler

### Einbau und Einstellung des Lichtmaschinenreglers Typ S:

#### Einbau:

1. Batterie abklemmen - immer ohne Spannung arbeiten.
2. Alten oder defekten Regler abklemmen und Kabelzuführungen kennzeichnen.
3. Neuen, elektronischen Regler auf dem entsprechenden Platz montieren.  
Gewinde für M4-Schrauben mit Zahnscheiben (Massekontakt)
4. Regler auf festen Sitz prüfen.

#### Elektrischer Anschluß:

1. Zum Anschluß folgende Schaltanweisungen beachten:
2. Kabel braun - 31 am Regler --> Kabel zur Klemme B- im Spulerkasten - (Batterie-Minus)
3. Kabel blau - D+ am Regler --> Kabel zur Klemme 6L/D+ zur Lichtmaschine - (Dynamo-Plus).
4. Kabel rot - B+ am Regler --> Kabel zur Klemme 5L/30 im Spulerkasten - (Batterie-Plus).
5. Kabel gelb - DF am Regler --> Kabel zur Klemme DF zur Lichtmaschine - (Dynamo-Feld)  
Hierbei ist darauf zu achten, daß nur die Feldspulen angeschlossen werden (kürzer flechtler Draht). Die Wickelständerwicklung auf der Lichtmaschine muß stillgelegt werden.

#### Einstellen der Lichtmaschinen-Spannung:

1. Batterie anklemmen (Minus-Pol an Fahrzeugmasse)
2. Spannungsmessgerät an Batteriepole +/- anschließen.
3. Motor anlassen und ohne Belastung (Licht etc.) laufen lassen, Drehzahl langsam erhöhen.
4. Ladekontrolle erlischt, Spannung an der Batterie prüfen.
5. Spannung an der Batterie sollte ohne Belastung 7,5 Volt nicht übersteigen.
6. Bei Bedarf durch Rechts- oder Linksdrehen der Einstellschraube kann diese Spannung erhöht oder gesenkt werden.  
Der Regler ist auf einen Nennwert von 7,2 Volt voreingestellt..
7. Bei Belastung (Licht etc.) sinkt die Spannung um ca. 0.3 bis 0.5 Volt.

#### Eigenschaften:

Spannung/Leistung: 6 Volt / 10-120 Watt

Strom: Dauerbelastbar bis 16A, maximal 20A

Besonderheiten: Temperaturregelt - Einstellbare Ladespannung

Ladespannung schon bei geringer Drehzahl - nahezu verlustfreie Elektronik

Klemme DF liefert eine positive Spannung für die Feldwicklung.

#### Hinweis:

Zustörungen durch Kurzschluß oder Falschschluß unterliegen keinerlei Garantie.

**DKW RT125 und NZ350**

**ALL-8350-0499**

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges.MwSt.

**Tel. 0531 / 37 57 37**

**Fax. 0531 / 37 77 63**

**38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a**



**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO



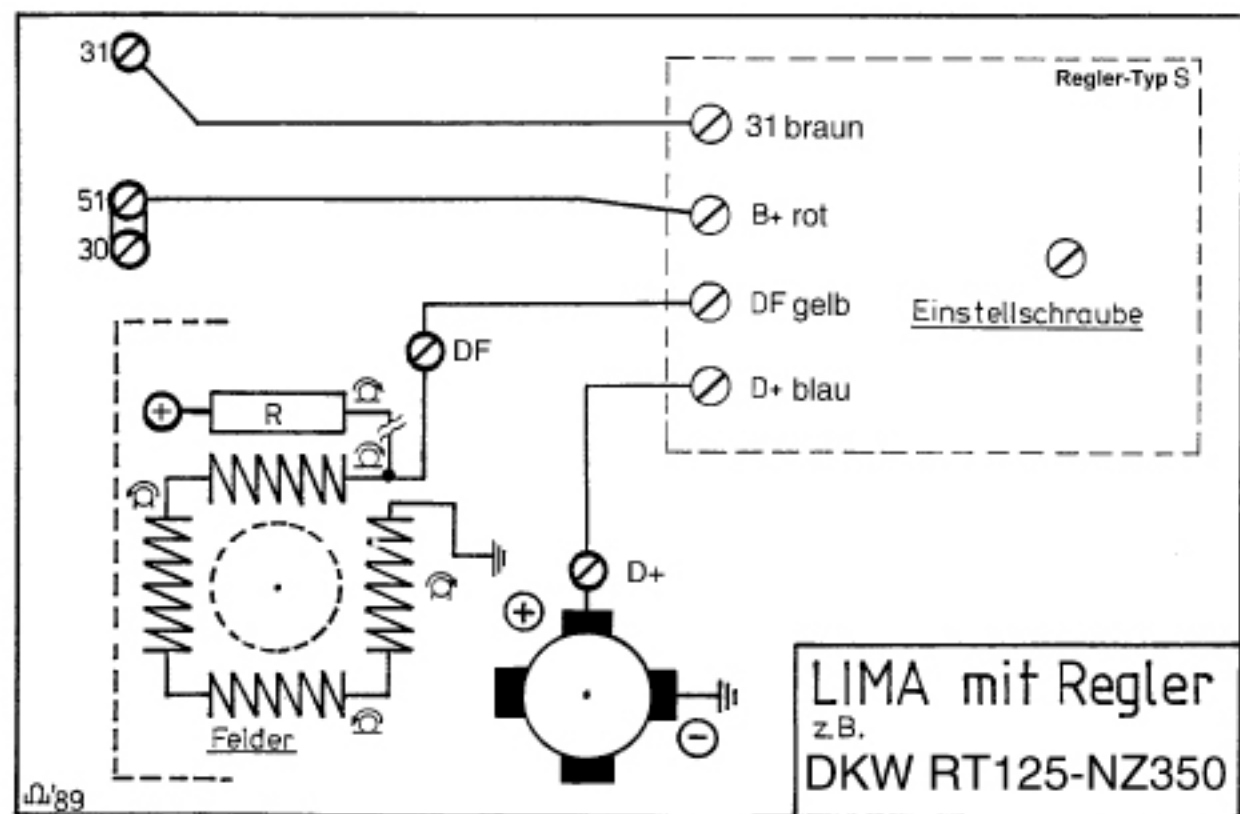
Technische  
Informationen

Nr.: 1860

Technische Informationen :

Lichtmaschinenregler

### Beschaltung des Lichtmaschinenreglers Typ S:



DKW RT125 und NZ350

ALL-8350-0499

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a



**E. BREINDL - GROPE**

**Oldtimerteile für Motorräder**

BMW - EMW - AWO



Technische  
Informationen

Nr.: 1865

## Technische Informationen : Lichtmaschinenregler

### Einbau und Einstellung des Lichtmaschinenreglers Typ MINI:

#### Einbau:

1. Batterie abklemmen - immer ohne Spannung arbeiten.
2. Alten oder defekten Regler abklemmen und Kabelzuführungen kennzeichnen.
3. Neuen, elektronischen Regler auf dem entsprechenden Platz montieren.  
Bohrungen für M4-Schrauben mit Zahnscheiben (Nasekontakt)
4. Regler auf festen Sitz prüfen, da hierdurch Masseverbindung gesichert wird.
5. Prüfen, ob das Reglergehäuse nicht durch drehende Teile (Fliehkraftregler etc.) berührt wird.

#### Elektrischer Anschluß:

1. Zum Anschluß folgende Schaltanweisungen beachten:
2. Klemme 61/D+ am Regler --> Kabel zur Ladekontrolle im Scheinwerfer - (61).
3. Klemme 61/D+ am Regler --> Kabel zur Plus-Erhle der Lichtmaschine - (Dynamo-Plus).
4. Klemme B+ am Regler --> Kabel zur Batterie und den Verbrauchern - (Batterie-Plus).
5. Klemme DF am Regler --> Kabel zur Feldwicklung der Lichtmaschine - (Dynamo-Feld)

Hierbei ist darauf zu achten, daß nur die Feldspulen angeschlossen werden (Niederflächler Draht). Die Widerstandwicklung der Feldes muß stillgelegt werden (Kürzer fester Draht - Drahtende isolieren).

#### Einstellen der Lichtmaschinenspannung:

1. Batterie anklemmen (Minus-Pol an Fahrzeugmasse)
2. Spannungsmessgerät an Batteriepole +/- anschliessen.
3. Motor anlassen und ohne Belastung (Licht etc.) laufen lassen, Drehzahl langsam erhöhen.
4. Ladekontrolle erlischt, Spannung an der Batterie prüfen.
5. Spannung an der Batterie sollte ohne Belastung 7,5 Volt nicht übersteigen.
6. Bei Bedarf durch Rechts- oder Linksdrehen der Einstellschraube kann diese Spannung erhöht oder gesenkt werden.  
Der Regler ist auf einen Nennwert von 7,2 Volt voreingestellt..
7. Bei Belastung (Licht etc.) sinkt die Spannung um ca. 0.3 bis 0.5 Volt.

#### Eigenschaften:

Spannung/Leistung: 6 Volt / 10-120 Watt

Strom: Dauerbelastbar bis 16A, maximal 20A

Besonderheiten: Temperaturregelt - Einstellbare Ladespannung

Ladespannung schon bei geringer Drehzahl - nahezu verlustfreie Elektronik  
Klemme DF liefert eine negative Spannung für die Feldwicklung.

#### Hinweis:

Zustufungen durch Kurzschluß oder Falschanschluß unterliegen keinerlei Garantie.

**Noris: Horex, NSU, Triumph, Zündapp..**

**Bosch: BMW..**

**ALL-8350-0999**

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

**Tel. 0531 / 37 57 37**

**Fax. 0531 / 37 77 63**

**38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a**



**E. BREINDL - GROPE**

Oldtimerteile für Motorräder

BMW - EMW - AWO



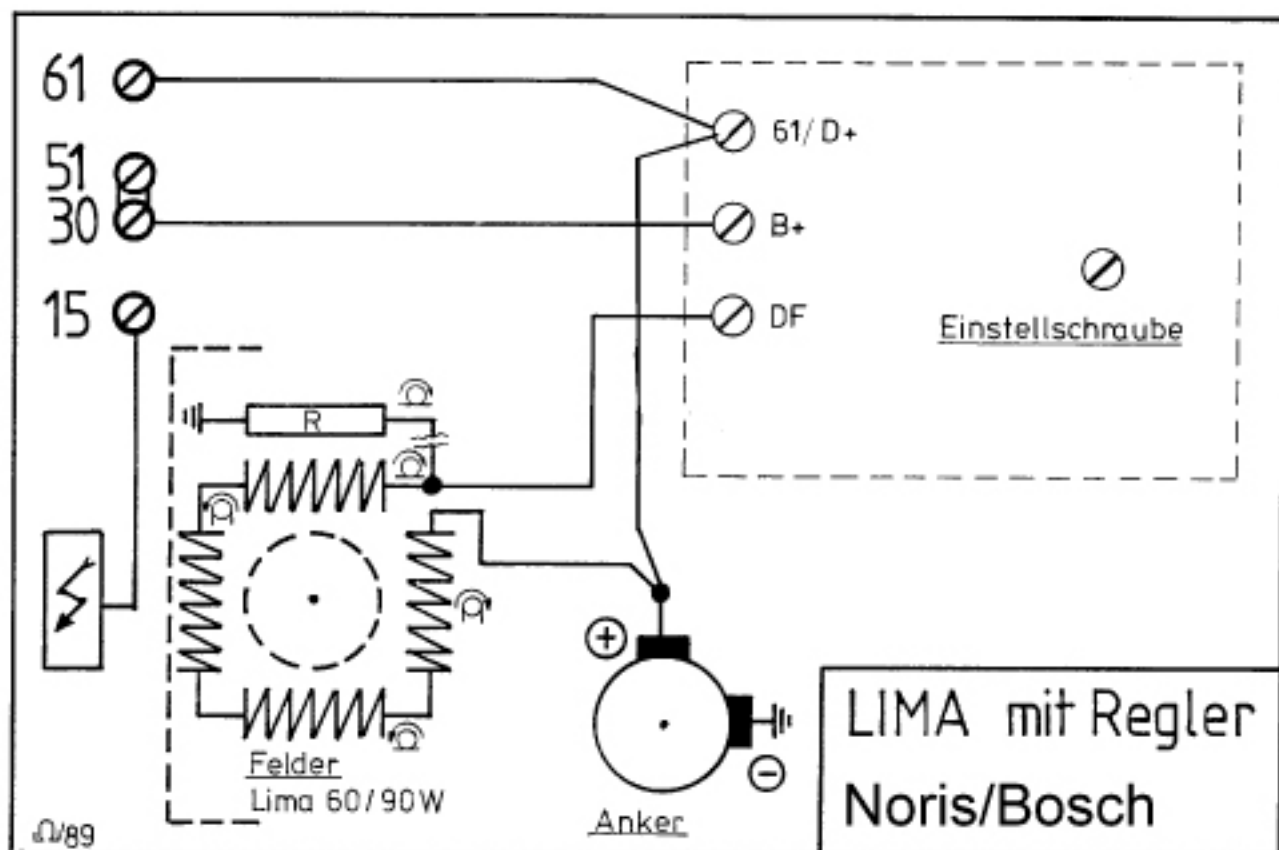
Technische  
Informationen

Nr.: 1866

Technische Informationen :

Lichtmaschinenregler

Beschaltung des Lichtmaschinenreglers Typ MINI:



Noris: Horex, NSU, Triumph, Zündapp..

Bosch: BMW..

ALL-8350-0999

Täglich Versand: Post-Bahn-Spedition-Paketdienst

alle Preise incl. ges. MwSt.

Tel. 0531 / 37 57 37

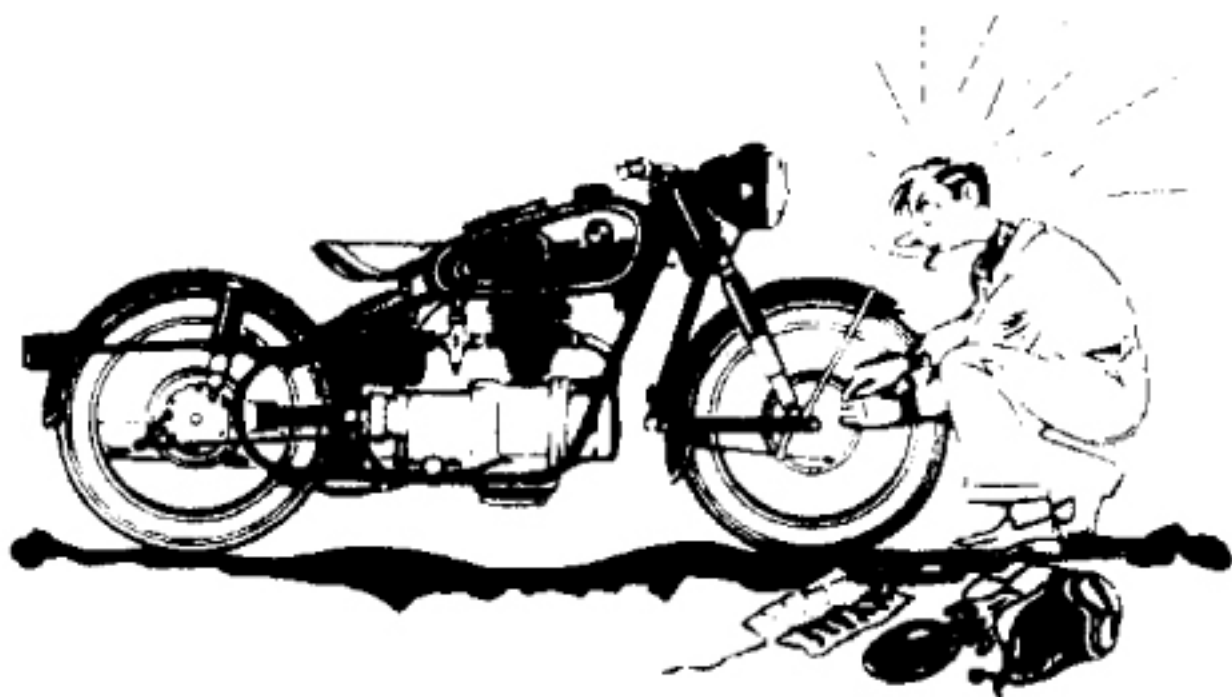
Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a

# Beratung - Verkauf - Versand

--	--	--	--	--	--

Platz für Ihre Kundennummer



Laden-Geschäftszeiten:

Dienstag-Freitag 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr



E-Mail: [info@omega-bike.de](mailto:info@omega-bike.de)

[www.awo-motors.de](http://www.awo-motors.de)

**E. BREINDL - GROPE**

Tel. 0531 / 37 57 37

Oldtimerteile für Motorräder

Fax. 0531 / 37 77 63

38104 Braunschweig - Querumer Str. 26 a